

Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Dienstag den 11. December 1866.

An die Leser des Tagblatts!

Um dem falschen Gerüchte — „daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende „Wiesbadener Tagblatt“ mit dem 1. Januar 1867 aufhören oder in andere Hände übergehen würde“ — zu begegnen, bringe ich hiermit zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß ich der alleinige Gründer und Besitzer des „Wiesbadener Tagblatts“ bin, daß dasselbe zum Kreisamtsblatt erwählt, auch ferner alle amtlichen, sowie städtischen Publikationen, Erlasse &c. bringen und nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort erscheinen wird.

Aug. Schellenberg.

Ausschreiben.

Die Wahl von drei Mitgliedern des
Amtsbezirksraths betr.

Diese Wahl findet Donnerstag den 13. l. M. Morgens 8 Uhr in dem Saale des Rathhauses dahier statt.

Es wird dieses zur Vermeidung von Irrthümern nochmals zur Kenntniß der Wahlmänner gebracht.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Die indirecten Abgaben Nassau's betr.

Das Königliche Finanz-Collegium bedarf einer übersichtlichen Zusammenstellung der Schlacht- und Mahlsteuer (Accise von Fleisch, Mehl- und Backwaaren), welche in den Gemeinden des ehemaligen Herzogthums zur Erhebung kommt.

Die Herren Bürgermeister erhalten daher den Auftrag, eine solche Uebersicht getrennt nach den einzelnen accispflichtigen Gegenständen mit Angabe der Tage für jedes einzelne Stück, Malter oder Pfund &c. aufzustellen und binnen 8 Tagen unfehlbar hierher einzusenden.

Angabe des Jahresertrags ist nicht nöthig.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Nacht.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. December l. J. Morgens 9 Uhr werden die Chausseeunterhaltungsarbeiten an den Chausseen des Amtsbezirks Wiesbaden pro 1867, als Steinschlagen, Steinbefuhr, Steinauseinanderfahren, Lieferung von Ahorn-

stämmchen, Baumpfählen und Kies, in dem Geschäftslocale des Königl. Verwaltungsamts dahier an die Wenigstnehmenden vergeben.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies in ihren Gemeinden öffentlich bekannt zu machen.

Wiesbaden, den 7. December 1866.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve des Phil. Menges zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 10. Januar l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 21. November 1866.

Königliches Justiz-Amt.
Fäßbender.

277

Bekanntmachung.

Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 31 Pfund Rindfleisch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. December 1866.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Holzversteigerung.

Freitag den 14. December l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald Distrikt Graurod, 2. Theil:

1) 17 Stück eichene Bau- und Werkholzstämme, 70 bis 172 Cubif-
fuß haltend,

2) 6 Klafter Eichenholz,

3) 500 Stück eichene Wellen,

4) 5 $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stockholz

öffentlich versteigert.

Dogheim, den 7. December 1866.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 11. December, Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse der Ludwig Rissenwetters Eheleute, in ihrer Wohnung zu Wallau. (S. Tgbl. 289.)

Vormittags 10 Uhr:

Grundstückversteigerung des Michael Vehr von Schierstein in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 290.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung unbrauchbar gewordener Inventariatsgegenstände und 400 Stück alte Messerbesen, in dem städtischen Viehhofe dahier. (S. Tgbl. 287.)

Auc, welche noch Guterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert.
19483

C. Christmann senior.

Bei Schreiner Ruppert, Webergasse, sind neue nutzban-
mene Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, theils mit Auf-
sätzen, Konsol- und Waschränke mit und ohne Marmorplatten, Kammern,
Schreib-, ovale und runde Tische, große und kleine Bettstellen, Rohrstühle,
Bücherchränke, lackirte Kleider- und Küchenchränke, Bettstellen etc. 19518

19506

Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei

Gustav Birnbaum.

Mehlwürmer sind zu haben Römerberg 22.

18962

19481

M. Sonn,
neue Colonnade Nr. 40—41
 empfiehlt sein Lager feiner Holzschnitzereien (eigener Fabrik),
 bestehend in:

Etageren jeder Größe, Schlüsselschränke, Wandtaschen,
 Schreibzeuge, Bücherbretter, Brod-, Butter- und Käse-
 Teller nebst Messern, Rahmen für Photographien,
 Handschuh-, Thee-, Schmuck- und Arbeitskasten,
 Staffleien, Toilettenspiegel, sowie eine schöne Auswahl
 Porzellanbilder u.

Bestellungen für Namen, Wappen oder Gegenstände
 für Stickereien werden bald erbeten, damit dieselben zur
 Zeit fertig werden können.

Regenschirme

in allen Sorten und Qualitäten, für Herrn und Damen, auch solche für
 Kinder, empfehle in sehr großer und schöner Auswahl zu den billigsten
 Preisen. Ueberziehen und alle Reparaturen werden von mir bestens
 ausgeführt.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 17941

Frische Schellfische

treffen heute ein
 1950

Chr. Ritzel Wwe.

Gummischuhe

deutschen, französischen und englischen Fabrikats
 in allen Größen empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20. 17941

Exercier-Reglement

für die Infanterie.

Preis 1 fl. 12 kr.

welches seit längerer Zeit beim Verleger vergriffen war, ist soeben eingetroffen
 in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Nieler Eprot,
 Ostsee-Süßbüdinge,
 Bratbüdinge,
 Kräuter-Anchovis,

Cardellen,
 Holl. Voll-Häringe,
 Marinierte Häringe,
 Sardines à l'huile,

empfiehlt **Joh. Adrian,** Markstraße 36. 19510

Ein einjähriger schöner Dachshund ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19413

Journal-Abonnement

auf alle Unterhaltungs-Blätter, Muster- und Mode-Zeitungen, sowie auf alle wissenschaftlichen Zeitschriften wird stets angenommen und promptest besorgt.

Ein genaues ausführliches Verzeichniß steht zur Ansicht zu Diensten.

Probenummern gratis.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27. 393

Hausmacherleinen

wird wegen Aufgab. dieses Artikels unter Einkaufspreisen verkauft bei
Häfnergasse 12 **A. Bachmann**, Häfnergasse 12,
19496 „Badhaus zu den zwei Böcken“.

Weihnachtslager.

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

von **Chr. Limbarth,**

Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Hiermit beehre mich auf mein mit Sorgfalt ausgewähltes Weihnachts-
Lager aufmerksam zu machen. Insbesondere empfehle:

Classische Werke, Gedichte etc. in eleganten Einbänden.

Illustrierte Prachtwerke.

Taschenbücher und Volkskalender.

Bilderbücher

Jugendschriften

mit und ohne Text, belehrenden und unter-
haltenden Inhalts für jedes Alter.

Gesang-, Gebet- und Erbauungsbücher

elegant gebunden.

Wörterbücher der alten und neuen Sprachen.

Atlanten der alten und neuen Welt.

Kochbücher in geeigneten dauerhaften Einbänden.

Bilderbogen, ordinäre und feine, unter welchen die Münchener
besonders zu erwähnen sind.

**Reißzeuge, Farbekasten, Schulkästchen, Faber'sche
Bleistift-Stuis, Federmesser, Briestaschen, Notiz-
bücher, Schreibmappen, Albums** 2c.

Gerne bin bereit, Gewünschtes zur Auswahl in die Wohnung zu senden.
Namentlich bei Jugendschriften bitte um Angabe des Alters und Geschlechtes
der Kinder.

Wahl-Versammlung.

Zur Besprechung über die Wahl von drei Mitgliedern des Bezirksraths laden wir die Wahlmänner des Amtsbezirks Wiesbaden auf
Dienstag den 11. December d. J., Nachmittags 4 Uhr,
in den Saal des Herrn **G. L. Kimmel** (Kirchgasse 8) hierdurch ein.
Wiesbaden, den 8. December 1866.

**F. C. Nathan. G. Hahn.
H. Thon. C. Glaser. C. Scholz.
Fr. Schenck. Dr. Braun.**

19478

Cäcilien-Verein.

25

Heute Abend präcis 8 Uhr. Gesamtprobe in der höheren Töcherschule.

Männergesangsverein „Concordia“.

323

Heute Abend 9 Uhr Probe.

Synagogengesangsverein.

319

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Neue Sicilianische Haselnüsse, do. Tafelfeigen & Orangen

sind eingetroffen bei

19495

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Messina-Orangen und Citronen

empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19509

Alle in diesem Blatte zum Ausverkauf ange-

zeigten Damenkleiderstoffe, Foulardtücher,

Reis, Slips etc., ebenso auch Damenmäntel,

Jacken und Kindermäntel verkaufe ich zu den

darin angegebenen und theilweise zu noch billigeren Preisen.

19139

E. S. Reisenberg, Langgasse 35.

Gute Baumnüsse

billigst zu beziehen von

Jos. Berberich. 19052

Buhrkohlen,

beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

201

J. A. Lembach, Diebrich.

Neurostraße 14 ist eine Rahme, für Räder und Decken zu steppen, zu ver-

kaufen.

19537

Adolph Scheidel,

Webergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit ergebenst an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in

Fantaisie-, Porzellan- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

Deutsche und französische

feine Kinder-Spielwaaren

in großer Auswahl.

19482

Frische Schellfische

treffen heute ein bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19508

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staats-**
papieren und **Anlehens-Loose** umgesetzt und deren verfallenen Zins-
Abschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Wilhelmstraße 4.

19519

Kieferapfel,

vorzügliches Material zum Feueranmachen, sind zu beziehen von

313

J. K. Lembach, Viebrich.

Bei Schreiner **Dommershausen,** Wühlgasse 13, sind neue nußbaum-
polirte **Möbel** zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, runde Zuleg-
tisch, Kinderbettlädchen, Nähtischchen, Brettersitzstühle und ein Auszugtisch,
sowie tannentackerte zweischläfige Bettstellen und viereckige Tische. 19363

Buhrkohlen

vom Schiff zu beziehen

19525

A. Dorst.

Wilhelm Faust, Metzger,

Blatterstraße 1, empfiehlt sich im Schlachten.

10526

Brenn- und Bauholz

auf dem Schützenhofplatze billig zu haben.

19520

Chocolade & Cacao

empfiehlt in bester Qualität

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19500

Die barmherzigen oder Krankenbrüder wohnen jetzt **Schwal-**
bacherstraße 9 im Hinterhaus. 19522

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle eine große Auswahl Lüsters und Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.

G. H. Lugenbühl,

18551

Marktstraße 15, zunächst dem Uhrthurm.

Eine englische Dame wünscht Stunden in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näheres Louisenstraße 3 und in Heidelberg, Anlage 54.

English Pension conducted by an English Lady. Näheres Louisenstrasse 3. 17194

Wer sucht der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Duzend Broschen zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 fr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums und Necessaires sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 fr. per Stück und höher; Cigarren-Etuis zu 36, 48 fr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 fr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina,** neue Colonnade 34—37.

Gürtelbänder, Agraffen, Aufsteckkämmen

in größter Auswahl und billigst bei

19445

G. Wallenfels, Panagasse 33.

Für eine bedeutende Lebensversicherungs-Gesellschaft wird unter den günstigsten Bedingungen ein thätiger Vertreter für Wiesbaden gesucht. Reflectanten wollen ihre Adresse sub M. L. 500 poste restante Frankfurt a. M. senden. 297

Selenenstraße 14, Mobilien &c.

zu verkaufen, dabei ein Stuhlzugel.

18917

Gaze- und Tüll-Schleier

mit und ohne Schmuckborden, Chignon zu 1 fl. 12 fr., Schmelzgürtel in größter Auswahl bei

G. Wallenfels, Panagasse 33.

19447

Muhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

19379

Peter Koch.

Pfänergasse 5 sind verschiedene Packlisten zu verkaufen.

19460

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Caffee-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem **Erstanger Bier** und guten **Speisen** ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

19268

Herm. Schirmer.

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl, in

Kinder-Spielwaaren,

als: Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wajsch-Servicen in Porzellan, schon von 11 fr. an, Steingut-, irdene, steinerne und Blech-Artikel im Einzelverkauf, Puppengestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit, bewegliche und nicht-bewegliche Badefinder, diverse Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech.

Für Christbaum-Verzierung

Glasobst, als: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen und Nüsse, sowie Glas-fugeln; ferner eine schöne Auswahl verschiedenartiger Figuren, als: Schreibzeug, Cigarrenhalter, Bündholzhalter, Nischenbecher, Nadelhalter, Uhrenhalter, Weih-kessel, Dosen u. s. w., Blumenvasen, Blumentöpfe, Tabakstöpfe, Zauberboxen, Biergläser mit Deckel von 48 fr. an, Photographie-Rahmen zu 5 fr. das Stück und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, unter billigst gestellten Preisen.

Helenenstrasse 14 wegen Abreise zu verk.

noch drei gestickte Stühle, ein Clavierstuhl, Bücherreal, drei einfache Tische, große Vorlagen, ein vollständiges, englisches Bett, gewöhnliches Sopha, Noten-pult, Vorhangstangen, Küchengeräthe, Lampen, Böcke, kleines Flaschengestell, ein vorzüglicher Stutzflügel.

To be sold an english bed, complete embroidered chairs and a very fine Grand Piano, beside that, various furniture and kitchen utensils. at Helenenstrasse 14, Bel-Etage.

Täglich frisch

Lebkuchen

19375 bei Bäcker Steinhäuser, Wellstrasse 8.

Das Haus in der Kirchhofsgasse 10 ist auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres Röderstrasse 17.

Frankfurt, 8. December.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 42	— 44	fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	48	— 50	Berlin 105 ¹ / ₂ B.
20 Frs.-Stücke	9	25 ¹ / ₂	— 26 ¹ / ₂	Wien 105 ¹ / ₂ B.
Ital. Imperiales	9	43	— 45	Hamburg 88 ¹ / ₂ G.
Brit. Pfund. St.	9	57	— 58	Leipzig 105 B.
Dalaten	5	35	— 37	London 118 ¹ / ₂ G.
Engl. Sovereigns	11	48	— 52	Paris 94 ¹ / ₂ G.
Preuss. Cassenscheine	1	44 ¹ / ₂	— 45 ¹ / ₂	Wien 91 ¹ / ₂ G.
Vollers in Gold	2	26	— 27	Disconto 3 ¹ / ₂ o/o G.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Emilia Galotti. Trauerspiel in 5 Akten von Lessing.

Dazu zwei Belagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 291) 11. December 1866.

Heute Dienstag den 11. December wird die Mobilienversteigerung der Ph. Kölsch'sche Leute Tannusstraße 43 wieder fortgesetzt und kommen Möbel aller Art, sowie eine große Parthie neuer Stuhl für Bijouteriewaaren, eine künstliche Brutmachine, Gartengeräthe, Leitern, Gewächse in Kübeln, sowie leere Kübel in Eichenholz, eine gute Kelter, Fässer, eine Hundshütte, Flaschen, Krüge u. zum Ausgebot. 19435

Gewerbliche Fortbildungsschule für Erwachsene.

Wir bringen den Gewerbetreibenden zur Kenntniß, daß Herr Dr. Petsch seinen Unterricht in unserer Fortbildungsschule für Erwachsene nach völliger Wiederherstellung seiner Gesundheit heute Abend wieder beginnt, sowie daß nur in dieser Woche noch neue Aufnahmen stattfinden können.

204

Der Vorsitzende des Gewerbevereins: Ch. Gaab.

Langgasse 9, Stern und Flörsheim, Langgasse 9, empfehlen wegen Geschäftsveränderung ihre sämmtlichen auf Lager habenden Manufactur- & Modewaaren, worunter sich viele Gegenstände für passende Weihnachtsgeschenke befinden, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen und machen besonders auf eine reichhaltige Auswahl in Damen-Kleiderstoffen aufmerksam. 19557

Wein

Teppiche-Lager

aufs Vorzüglichste versehen mit allen Arten von

Zimmer-Teppichen und Läufern,

Sopha- und Bettvorlagen,

Tischdecken u.

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Reinhard Thoma, Marktstraße 11. 19074

Herren-Schlafrocke

in allen Qualitäten sind in großer Auswahl vorhanden.

L. & M. Dreyfus,

295

Langgasse 53 — Wiesbaden.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue eingetauscht. A. Löb, Langgasse 14. 19500

Wellstr. 20 wird heute Dienstag frisch geschlachtetes Rindfleisch, 1. Qualität, per Pfund 14 kr., ausgehauen. 19570

Zwei Sopha's sind billig zu verkaufen Ellenbogengasse 10. 19556

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27:

Tagebuch für das Geschäftsleben

pro 1867. Preis 36 kr.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Elm.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

Gebrüder Otto,

Lithographie und Steindruckerei, Papier-, Schreib- und Zeichnenmaterialien-Handlung,

Kirchgasse 20,

empfehlen zu passenden Weihnachtsgeschenken:

Etuis- und Portefeuille-Waaren;
Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen 2c.;
Photographie-Albums von 30 kr. an bis zu den feinsten;
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung;
Necessaires, Schreib-Albums;
Papeterien, Lampenschirme in großer Auswahl;
Farbenkasten, Zeichenetuis, Schulkästchen 2c.;
Comptoir-Kalender, Ankleide-Puppen;
Modellir-Bogen, Laubsäge-Vorlagen 2c. 2c.;
Gold- und Silberschaum und Rauchgold;

ferner die größte Auswahl in

Bilderbüchern.

Anfertigung eleganter Visit-Karten.

Sämmtliche Artikel werden bis zu den Weihnachts-Feiertagen zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

19371

Dr. Sauter's
Moos-
Pastillen!

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh 2c. 2c. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 10624

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u. dgl.

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Helenenstrasse 14.

19430

Chocolade und Cacao
von **Jordan & Timæus**
empfiehlt **Jos. Flohr**, 3 Geisbergstraße 3. 18469

 **Damen-Mäntel, Paletots,**

Anaben- u. Mädchen-Paletots, Anabenanzüge
billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,
16722 Ludwigstraße, Ecke der Luststraße, Mainz.

Die gestreiften **Kinder-Grinolinen** sind heute ange-
kommen. **Chr. Maurer**. 19433

Für Liebhaber.

Eine Parthie Brachtexemplare von **Hirschgeweihen** mit Schädel und
Brett, zum Anheften fertig, bei **August Winter**,
19408 Drechsler, Michelsberg 2.

Erfurter Essiggurken
von vorzüglicher Qualität sind eingetroffen bei
19493 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

Wollene Bettdecken } in allen Arten
Pferde-Decken }
empfehle zu billigst festen Preisen.
19074 **Reinhard Thoma**, Marktstraße 11.

Röderstraße 43 werden alle Sorten leere **Flaschen** angekauft. 19429

Ein grauer **Pincher** hat sich Sonntag den 9. d. verlaufen. Wer denselben
Ludwigstraße 5 zurückbringt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird ge-
warnt 19559

Samstag, den 8ten wurde von der Langgasse, Kirchgasse zur katholischen
Kirche über den Markt zur Burgstraße ein **Portemonnaie** verloren, enthaltend
47 fl. und verschiedenes Kleingeld. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl abzugeben. 19487

Dasjenige Frauenzimmer, welchem am vorigen Sonntag in der katholischen
Kirche der gute Schirmtausch (einen schlechten für einen guten) gelungen ist,
fordere ich hiermit auf, nächsten Sonntag wieder meine Nachbarin zu sein,
allwo sie vielleicht ein gleiches Geschäft machen kann. R. in N. 20. 19542

Am Sonntag Abend wurde von einem Lehrlingen eine **Liste** mit Gewerbehal-
loosen verloren. Man bittet, dieselbe in der Gewerbehalle abzugeben. Die Loose
enthielten die Nummern von 5151 bis 5180, fünfzehn Stück waren noch
nicht verkauft. Vor Ankauf wird gewarnt. 19545

Ein **Kindergummischuh** verloren. Man bittet um Abgabe alte Colonnade 12.

Gummischuh verloren am Sonntag Mittag von einem Kinde von der Schachtstraße bis in die neue Schule auf dem Michelsberg. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped.

Am Sonntag Morgen wurde über den Markt nach der kath. Kirche ein **Putzwärmer** von Pelz verloren. Man bittet ihn H. Burgstraße 1 im Hutladen abzugeben. 19512

Sonntag Mittag wurde ein neuer **Kindergummischuh** von der Louisestraße durch die Anlagen bis an den Kursaal verloren. Abzugeben Schwalbacherstraße No. 12. 19584

Röderstraße 33, Hinterhaus, sucht ein Mädchen Monatsdienste. 19464

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näheres Metzgergasse 14. 19505

Monat- oder Anshülffstellen im Waschen und Putzen werden angenommen Heidenberg 13, ebener Erde. Ebendasselbst wird jede Näharbeit in und außer dem Hause angenommen. 19490

Eine reinliche Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder Monatsstelle. Näheres Heidenberg 17. 19489

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Steingasse 9. 19523

Eine Frau nimmt zu Stricken und sonstige Arbeit an. Auch sind daselbst zwei **Distelfinken**, eine **Blutfinke** und ein **Kanarienvogel** zu verkaufen. Näheres Römerberg 26, Hinterhaus. 19488

Eine Näherin sucht unter bescheidenen Ansprüchen für die Dauer Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Näheres Kirchgasse 130 im Hinterhaus. 19517

Ein Monatmädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage. 195471

Dohheimerstraße 8, Hinterhaus, sucht eine reinliche Frau Monatsdienste. 19533

Stellen-Gesuche.

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht, welches in der Hausarbeit, sowie im Waschen geübt ist und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Exped. 19376

Eine gefezte Person, die in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, Kleider machen, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder feineres Zimmermädchen; auch würde dieselbe die Pflege erwachsener Kinder übernehmen. Gute Zeugnisse sind vorzulegen. Näheres Friedrichstraße 10 im Hinterhaus rechts. 19475

Ein Mädchen vom Lande wird auf Weihnachten oder etwas später gesucht Marktstraße 36. 19474

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Meyer, Feldstraße 10. 19484

Es wird ein Mädchen zu 2 Renten gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt, alle häusliche Arbeit, sowie Waschen und Putzen gut verrichtet. Zu sprechen Morgens von 9 bis 2 Uhr Mittags Stiftstraße 10a Parterre. 19486

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, indem dasselbe bei solchen war, die besten Zeugnisse ihrer früheren Herrschaft anweisen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Friedrichstraße 8 bei Frau Dorfelder. 19480

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres bei Frau Deucker, Saalgasse 6. 19504

Auf Weihnachten ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Mauergasse 2, zweiter Stock. 19503

Es werden Haushälterinnen, Köchinnen, Lademädchen, Haus- und Küchenmädchen und Kellerer für hier und auswärts gesucht. Ferner werden ein Schweizer, ein Fuhrknecht für nach Ems gesucht. Zu erfragen auf dem Stellen-Nachweisebureau G. Büchenauer, Saalgasse 3. 19507

Ein gewandtes Zimmermädchen, das gute Zeugnisse hat, findet Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19540

Durch das Kommissions- und Stellen-Nachweise-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3, können die geehrten Herrschaften und Hotelbesitzer auf Weihnachten Dienstpersonal mit guten Zeugnissen erhalten, sowie alle Aufträge von Geschäften für hier und auswärts pünktlich besorgt werden. Auch sind Geschäfts- und Landhäuser, Fabriken zu verkaufen; möblierte und unmöblierte Wohnungen zu vermieten, sowie Kapitalien An- und Ablage und werden Heirathsangelegenheiten besorgt. Briefe bittet man frankirt einzusenden. 19506

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Geisbergstraße 14. 19534

Ein junger fleißiger Mensch sucht Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 7. 19419

Ein gebildeter junger Mann sucht vom 1. Januar an ein freundliches möbliertes Zimmer (Frontette) nebst vollständiger Verköstigung. Gefällige Offerten mit Preisangabe und weiteren Bedingungen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre 80 abzugeben. 19400

Es wird eine kleine Wohnung mit einer Werkstätte, Holzammer und Keller gesucht. Näheres bei Herrn Dörner im „Wilden Mann“, Neugasse. 19514

5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped. abzugeben. 19499

19531

1881

Wohn-Vermietungen.

Adelshausstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 2 Dachkammern, 1 Küche u. s. w. gleich oder auch später zu vermieten. 19161

Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör und Bequemlichkeiten, auf 1. April anderweit zu vermieten. 17760

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 3. Stock mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rufus Walther. 15542

Adolphstraße 6 ist der obere Stock des Seitenbaues auf kommenden Januar an eine stille kinderlose Familie zu vermieten. 16397

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 4. Stock bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten. 15542

A. Fack und G. Hahn. 15542

Bahnhofstraße 2 im 3. Stock sind 3 unmöbl. Zimmer zu verm. 16052

Bahnhofstraße 4 ist eine Wohnung bestehend in 4 Zimmern, 1 Salon und Zubehör und Stallung zu vermieten. 16959

Bahnhofstraße 7, zwei Treppen hoch, ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. 19434

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Al. Burgrstraße 4 ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. 19569

Dambachthal 4 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 17131

Dohheimerstraße 2b ist Parterre ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 15700

Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 17877

Dohheimerstraße 8, Vorderhaus, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18575

Emserstraße 2b ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 18748

Emserstraße 3 sind 2-3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 18312

Emserstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 19524

Emserstraße 10 ist auf den 1. Januar eine Parterre-Wohnung in dem Seitenbau zu vermieten. 15324

Faulbrunnenstraße 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu verm. 15110

- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zim-
 mer zu vermieten. 15364
 Untere Friedrichstraße 8 ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung,
 enthaltend 3 Zimmer mit Cabinet, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mit-
 gebrauch der Waschküche, und kann nach Verlangen sogleich als auch später
 bezogen werden. 14771
 Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 18594
 Geisbergstraße 15 ist eine möblierte Parterrewohnung mit Balkon und
 Doppelfenster von 4-5 Zimmern mit auch ohne Küche vom 16. d. M. an
 zu vermieten. 17395
 Goldgasse 9 ist eine Wohnung nebst Werkstätte, letztere eignet sich auch als
 Magazin, gleich oder später zu vermieten. 19543
 Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu verm. 15169
 Helenenstraße 8 ist eine vollständige Wohnung sofort zu vermieten. 16939
 Helenenstraße 12 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung mit allen Be-
 quemlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten. 19416
 Helenenstraße 16 ist ein kleines Logis zu vermieten. 19492
 Hirschgraben 12 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock auf 1. Januar
 zu vermieten. Näheres bei A. Wachenheimer, Römerberg 1. 18277
 Hochstraße 2 ist eine Wohnung gleich zu vermieten. 16814
 Kapellenstraße 1 ist auf den 1. April 1867 im 1. Stock ein schönes mit
 freier Aussicht befindliches Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller,
 Holzstall und Dachkammern zu vermieten. 19555
 Kirchgasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Ja-
 nuar zu vermieten. 19511
 Kirchgasse 4a ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zim-
 mern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 15109
 Kirchgasse 6 im Hinterbau sind im 3. Stock 2 Zimmer und 2 Mansarden
 zu vermieten. 19529
 Kirchgasse 35 ist eine Mansarde an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. 19497
 Langgasse 10 ist im mittleren Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
 2 Cabinetten, Küche, Holzstall, Mansarde, zu vermieten und gleich, auch
 später zu beziehen. 13876
 Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182
 Langgasse 30 ist eine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine Familie zu
 vermieten. 19535
 Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör
 an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 16997
 Louisenstraße 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18692
 Ludwigstraße 3 ist im 1. Stock ein Logis mit Bleichgarten auf den
 1. Januar oder Februar zu vermieten. Näheres bei Georg Wille, Schacht-
 straße 24. 19367
 Ludwigstraße 8 sind 2 Logis mit oder ohne Stall und Scheune zu
 vermieten. Näh. bei H. Jung, Ecke der Röder- und Lehrstraße. 16602
 Mainzerstraße 12, Parterre, ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlaf-
 zimmer, 1 oder 2 Betten, zu 30 fl. per Monat, und 1 Zimmer an eine
 einzelne Person zu 12 fl. per Monat zu vermieten. 19189
 Mainzerstraße 18 ist eine kleine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer mit
 2 Cabinetten an eine einzelne Dame oder Herrn sogleich zu verm. 17644
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche etc. bestehend,
 zu vermieten. 17438
 Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und
 kann gleich bezogen werden. 15521

- Marktstraße 38 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 17957
- Mexnergasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten. 19141
- Morizstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 16143
- Morizstraße 6 sind zwei Logis, bestehend in 4 Stuben, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 19341
- Morizstraße 9 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 17588
- Ecke der Moriz- und Adelhaidestraße, in meinen neu erbauten Wohnhäusern, sind noch mehrere Wohnungen zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. Näheres im Hause selbst oder Schulgasse 4 bei P. H. Schmidt. 15564
- Nerostraße 13 bei Ch. Hermann ist der 2. und 3. Stock auf gleich zu verm. 15565
- Nerostraße 14 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19536
- Nerostraße 15 ist im Vorderhaus eine abgeschlossene Wohnung (2. Stock) auf gleich zu vermieten. 15566
- Nerostraße 18 ist der mittlere Stock mit Zubehör gleich oder später zu vermieten. 16104
- Nerostraße 33 ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung, Sommerseite, von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzstall, Pumpe, auf den 1. April 1867 zu vermieten. 19287
- Neugasse 22 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 18784
- Nicolasstraße 3 ist auf 1. Januar 1867 eine Wohnung im Seitenbau an eine stille Familie zu vermieten. 18431
- Nicolasstraße 4 und 5 sind mehrere große und kleine Wohnungen zu verm. Näheres Adelhaidestraße 12. 13246
- Oranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 15570
- Oranienstraße 18 ist die Bel-Etage gleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 15401
- Platterstraße 9 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 14752
- Rheinstraße 30 und Morizstraße 4 sind 2 Wohnungen von je fünf Zimmern u. zu vermieten. Näheres Rheinstraße 30 im 4. Stock. 19531
- Rheinstraße 38 sind 1. auch 2 möblierte Zimmer abzugeben. 17349
- Rheinstraße 40 ist der erste Stock, bestehend in 8 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten; derselbe wird auch getheilt abgegeben. 18760
- Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960
- Ecke der Rhein- und Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, sogleich zu verm. 16213
- Röderallee 30 ist eine Mansard-Wohnung auf gleich oder auch später zu vermieten. 18694
- Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser u. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987
- Römerberg 7 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich auch später, und ein heizbares Stübchen auf gleich zu vermieten. 19485
- Saalgasse 16 ist im 2. Stock eine vollständige Wohnung zu verm. 15572
- Saalgasse 34 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19041
- Schachtstraße 23 Parterre ist ein heizbares Zimmer zu verm. 17737
- Schillerplatz 2 im Hinterhaus ist die Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, 3 Dachkammern, Keller u., sogleich zu vermieten. Näh. bei S. Thon im Vorderhaus. 19521

Schillerplatz 2d ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie auf April oder früher zu vermieten. 19315
 Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein einfach möblirtes Zimmer (Aussicht nach der Straße) zu vermieten. 19270
 Steingasse 9 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 17478
 Steingasse 20 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. Januar, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 16832
 Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 17950
 Strifstraße 14a ist die abgeschlossene Bel-Etage sofort zu verm. 19553
 Taunusstraße 41, 2 Treppen, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19432
 Untere Webergasse 4 sind zwei möblirte Zimmer an einzelne Herrn zu vermieten. Auch sind daselbst Harzer Hähnen zu verkaufen im Hinterhaus dritter Stock links. 19494
 Al. Webergasse 5 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 6. 14699
 Wellritzstraße 4 ist Bel-Etage rechts ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 19126
 Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Vorderhaus auf gleich zu verm. 15487
 Wellritzstraße 19 ist eine heizbare Mansarde mit etwas Möbeln an ein oder zwei solide Frauenzimmer zu vermieten. 18565
 Eine freundliche Wohnung mit Garten ist auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 19546
 Ein Landhaus in der Nähe des Curhauses ist sogleich zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. 15591
 In der Rheinstraße 13 ist auf den 1. November der 2. Stock möblirt, oder die Parterre-Wohnung und extra 3 Zimmer im 2. Stock zu verm. 16274

Wohnung zu vermieten.

In gesündester Lage ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einem Alkoven und Küche, nebst 2 großen Mansarden und vielem Kellerraum, zum 1. Januar oder 1. April 1867, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Auch wird ein Theil der Wohnung abgegeben. Näheres in der Expedition. 19286
 Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Möbel, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näh. Exped. 18855
 Eine Wohnung von 6 Zimmern, Bel-Etage, in freundlicher Lage, ganz nahe bei den verkehrreichsten Stadttheilen, ist wegen Abzugs des jetzigen Miethers sehr billig bis 1. April, jedoch auch länger, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Exped. 18668
 Laden, Comptoir und Wohnung, in frequentester Lage der Stadt ist auf April billig zu vermieten. Näheres Exped. 19500

Laden

zu vermieten Michaelberg 8. 16823
 Drei geräumige Keller mit Schroteingang sind in der kleinen Schwalbacherstraße zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Jacob Wombberger, Saalgasse 16. 14665
 2 Herrn können Kost und Logis erhalten, per Monat 16 fl. Näheres zu erfragen in der Exped. 19413
 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 19413
 Faulbrunnenstraße 4 kann ein Arbeiter heizbare Schlafstelle haben. 19058
 Schwalbacherstraße 7 ist für einen Herrn Kost und Logis zu haben. 19392

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 291) 11. December 1866.

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

sein durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten versehenes Lager in nachstehenden Artikeln:

Wiener ächte Meerschaum-Cigarrenspitzen

mit und ohne Etuis, von 12 kr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeifen mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak, auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und Neusilberbeschlag, von 2 fl. 30 kr. bis zu 40 fl., sowie alle andere Arten von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen;

Spazier-, Waffen-, Angel- und Reitstöcke,

auch Reitpeitschen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schnupftabak-Dosen; Schach-, Domino- u. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und andere Etuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen von Elfenbein und Bein; **Eau de Cologne** von J. M. Farina, gegenüber dem Füllschplatz; ferner deutsche und französische **Parfümerien** u.

Die Preise sind den Zeitverhältnissen entsprechend billigt. 19551

Zur **Christbejehung** in der **Kleinfinderschule** sind weiter eingegangen: Von Herrn Landesbischof Dr. Wilhelm 1 fl. 45 kr., von Frau A. F. 5 fl., aus der Sparbüchse zweier Kinder 1 fl., von L. ein Pack Lebkuchen, von Hrn. L. Schröder 1 Tüchchen, 3 Paar Strümpfen und Kattun zu 4 Schürzen, von Frau Schl. ein Korb Äpfel, von Frau von M. Druckzeug zu einem Kleidchen und 4 Halstücher, von Fr. M. L. 6 Schürzen, 5 Paar Strümpfe, 2 Röcke und 1 Kittel.

Für die empfangenen Gaben sagt den herzlichsten Dank

55

Der Vorstand.

Markt 7.

185

Frisch geräucherte Bratblüdinge per Stück 2 kr.,

" " Blüdinge zum Rohessen per Stück 2 und 3 kr.,

" " Kieler Sprott per Pfund 48 kr.,

frische Backfische per Pfund 6 kr.,

sowie frische Schellfische, Salin, große Barsche, billige Hechte, Karpfen, Schleien u.

Zur Nachricht.

Von den gewünschten Albums ist eine große Auswahl eingetroffen.

19558

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Goldgasse 9 ist ein Regenmantel billig zu verkaufen.

19544

Eingemachte Gurken, Bohnen und Sauertraut sind zu verkaufen Ellenbogengasse 10a.

19556

Den Herren Bauunternehmern zur gefälligen Nachricht, daß mir die **Steingutwaaren-Fabrik** von **S. P. Gerz I.** von Höhr bei Coblenz für hier und Umgegend den Verkauf ihrer

Kamin-, Wasserleitungs- und Abtritts-Röhren,

sowie der damit in Verbindung stehenden Vorrichtungen übertragen und mich in den Stand gesetzt hat, jede Lieferung planmäßig innerhalb vier Wochen zu den billigsten Notirungen zu übernehmen.

Proben stehen zur Ansicht bereit.

Herm. Schirmer. 12556

Nachstehende von dem berühmten Chemiker Herrn Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta, erfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigtester Berücksichtigung empfohlen:

Theerseife, gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 und 30 fr.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Fl. 36 fr. und 1 fl.

Eis-Pomade, seit Jahren bekannt und berühmt, zum Kräuseln und Kräftigen der Haare, à Fl. 18, 27 und 36 fr.

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeder Art von Zahnschmerz, à Stück 9 fr.

Patentirt in den Kaiserl. Franz. Staaten.

Depot für Wiesbaden bei **A. Schirg**, für Herborn bei

F. W. Schellenberg.

389

Artistisch-photographisches Atelier

von

Carl Bornträger,

Wilhelmsallee, neben Hotel Victoria.

Bestellungen auf größere Bilder für Weihnachten bitte mir baldigst zukommen zu lassen, da ich sonst nicht im Stande bin, dieselben zur rechten Zeit zu liefern.

17164

Friedrich Heinrich,

Webergasse 39.

Einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nun auch das Neueste in Knöpfen und Besatzartikeln, als: Schmelzgimpfen und Garnituren u. s. w., sowie in Gürtelschnallen und Band für Damen erhalten habe und empfehle solche, sowie alle übrigen Kurzwaaren zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme. 19294

Feuergeräth- und Schirmständer, Feuergeschirre, Ofenschirme bis zu den feinsten, **Kohlenbecken, Schlittschuhe** in großer Auswahl empfiehlt

18896

H. Schlachter, Langgasse 12.

Steinbacher's Naturheilverfahren!

In zweiter, neu revidirter und vermehrter Auflage erschien soeben und ist in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27,

vorräthig:

Die Regenerationskur oder die Verjüngung des menschlichen Organismus nach ihren einzelnen Heilfactoren für Aerzte und Laien dargestellt. 1. Die Dampfbäder nach neuer Methode erfahrungsgemäß begründet. Mit 1 Stahlstich, 3 Lithographien und mehreren Holzschnitten. gr. 8. Eleg. geheftet. Preis 1 fl. 30 fr. rhein.

Handbuch des gesamten Naturheilverfahrens nach modificirten Principien Schroth's und Prießnitz's für Aerzte und Laien. Als zweiter Theil der „Regenerationskur“, enthaltend: **Curdiät, Durstkur, feuchte Wärme, Bäder, Gymnastik, Electricität.** Mit dem vom Hofphotographen Albert in München aufgenommenen Porträt des Verfassers, zahlreichen den Text erläuternden Holzschnitten und den Original-Porträts von Schroth und Prießnitz. gr. 8. Eleg. brosch. Preis 1 fl. 45 fr. rhein.

Die Hämorrhoidal-Krankheiten, ihr Wesen, ihr Verlauf und ihre radicale Heilung durch ein combinirtes rationelles Naturheilverfahren. Für Aerzte und gebildete Laien dargelegt. **Der Regenerationskur IV. Theil,** enthaltend: Chronische Magenleiden, Magenkatarrhe, Magengeschwüre, Magenblutungen, Magenkrebs, Erbrechen, Blähungen; Krankheiten des Darms, habituelle Stuhlverstopfung, Blähsucht, Kolik, periodische Blutungen, die sogenannten Hämorrhoidalprocesse, Unterleibsanschoppungen, Störungen der Ernährung und der Blutvertheilung; Leiden der Pfortader, der Leber und Milz; Aufstreibung dieser Organe; Störungen der Gallenbereitung; physische Alterationen in Folge von Verdauungsstörungen, Hypochondrie, Hysterie u. s. w. Mit zahlreichen Holzschnitten und vielen erläuternden Krankheitsgeschichten. gr. 8. Eleg. brosch. Preis 4 fl. 30 fr. rhein.

Schnellste und sicherste Selbsthilfe bei Cholera-Anfällen durch rasche Schweiß-Erzeugung ohne Medicamente, vornehmlich durch das leicht zu construierende Hausdampfbad nach den bei mehreren Cholera-Epidemien erprompten Curerfolgen dargestellt. Mit 5 erläuternden Holzschnitten und 10 Krankengeschichten. gr. 8. Eleg. brosch. Preis 57 fr. rhein.

Das Scharlachfieber und die Masern, die gefährlichsten Feinde der Kinderwelt, deren rationelle und sichere Heilung auf dem Wege des Naturheilverfahrens. Worte zur Belehrung und zum Troste für Aerzte und gebildete Laien, erfahrungsgemäß dargestellt. Mit 9 erläuternden Krankengeschichten und 6 Abbildungen. gr. 8. Eleg. brosch. Preis 1 fl. 45 fr. rhein.

Jedes der angezeigten Werke bildet ein in sich abgeschlossenes Ganzes, und wird zu den oben bezeichneten Preisen auch einzeln verkauft.

Augsburg, im Sommer 1866.

J. M. Schlossers Buch- und Kunsthandlung.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei **G. A. Schröder, Hof-Griseur, Webergasse 15.**

Einige mittelgroße, eiserne Säulenöfen für Steinkohlen werden gesucht. Näheres Expedition. 19516

Ein noch fast neuer Militärmantel ist billig zu verk. Näh. Exp. 19515

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze eine Metzgerei errichtet habe und verspreche, meine mich beehrenden Kunden mit guter Waare stets zu bedienen.

19147

Achtungsvoll

Ph. Baum, Metzgergasse 32.

Gesang- und Gebetbücher

19575

in schöner Auswahl empfiehlt

H. Koch-Filius, im Einhorn.

Aug. Schramm, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen Confectmehl, Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Citronat, Weihnachts- und Stearinlichter, Lichthalter für den Weihnachtsbaum, sowie sämtliche Colonialwaaren billigt.

19528



Auf Weihnachten!!!

verkaufe ich, um einen großen Umsatz zu erzielen, sämtliches Lager fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

nebst einer großen Auswahl

Aleberzieher, Havelocks und

Schlafrocke u.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

S. Wormser,

Langgasse 33 vis-à-vis der Post.

19552

Schreib-Mappen

mit und ohne Einrichtung empfiehlt billigt

19566

C. Koch, Metzgergasse 15.

Ein runder Theetisch, Kommode, nußbaumpolirt, ein viereckiger Tisch, 3 Brettersitzstühle, ein Kleiderschrank, Alles neu und gut gearbeitet, stehen billig zu verkaufen Röderallee 24.

19538

Ephen-Lauben werden zu kaufen gesucht. Offerten sind Louisenstraße 10, Parterre, abzugeben.

19564

WILHELM WIRTH,

Papier-, Schreib- & Zeichenmaterialienhandlung,

10 Taunusstrasse 10,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten folgende, zu Geschenken sich eignende Gegenstände, als:

Photographie-Albuns, einfache und elegante, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Briestaschen, Portefeuilles, Visitenkarten- und Cigarren-Etui, Portemonnaies, Beutel, Necessaires, Schmuckkästchen, Papeterien, Luxus-papiere, Wand-Zeitungsmappen, Vespulte, Poesie-, Notiz- und Stammbücher (Schreib-Album), Ballfächer, Lampenschirme und Lampenschleier, Reißzeuge, Schreibzeuge, einfache und elegante, Briefbeschwerer, Uhr-Gestelle und Halter, Taschen- und Federmesser, Schul- und Federkästchen, (Griffel-kästchen), Farbekasten, Zeichnen-Etui, farbige Kreidestifte, Stereoscop-Apparate und Bilder, Photographien, Genre-Bilder und Ansichten, Metachromathpie, vollständige Cartons, sowie einzelne Bilder, Vorlagen zu Laubsägearbeiten, Modellirbogen, Nauchgold und Silber, Gold- und Silber-schaum, bunte Papiere, Petschaften in Buchstaben, und in ganzen Damen-Namen, Jugendschriften, Bilderbücher und Bilderbogen, Spiele, evangel. und kathol. Gesangbücher, einfach und elegant gebunden, sowie alle Sorten Schreib- und Zeichenmaterialien.

Preise billigt.

Ebenso empfehle ich meine Parfümerien, sowie Cigarren, äußerst billig und gut, zur geneigten Abnahme. 336

Portemonnaies und Cigarren-Etui

empfiehlt billigt

C. Koch, Metzgergasse 15. 19567

Ausverkauf.

Eine Parthie ausgelegte Herrnzengstiefel werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

19563

J. Wacker, Goldgasse 20.

Chignons

19565

in allen Farben, welche die natürlichen Haare ersetzen, von 1 fl. 36 kr. bis 2 fl. 48 kr. bei

M. Seck, kleine Burgstraße 12.

Terno: und Castorwolle, keine aufgefärbte, sondern die ächte Prima-Qualität, das gewogene Loth 8 und 10 kr., sowie gute Strickwolle per Loth 3 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 61

Alle Sorten Koch- und Bratgeschirre, sowie Porzellan- und Stein-gutwaaren und eine große Auswahl von Spielwaaren sind zu den billigsten Preisen zu haben bei Häfner **Roth, Kirchhofsgasse 7.** 19573

Ein Metzger empfiehlt sich Privaten zum Schlachten. Bestellungen können Heidenberg 19 und Webergasse 39 gemacht werden. 19539

Röderstraße 7 sind 3 Paar Kanarienvögel zu verkaufen. 19491

Ein gebrauchtes, kleines Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Näheres Röderstraße 5, Parterre. 19501

Verschiedene gepolsterte Sessel und eine spanische Wand sind billig zu ver-kaufen Nerostraße 18 im Seitenbau. 19560

Röderallee 2 wird ein Schultglobus und eine Laubsäge billig abgegeben.

1/2 Sperritz gesucht. Näheres Expedition.

19574

Gesellschafts- und Würfelspiele zu sehr billigen
19575 Preisen empfiehlt
H. Koch-Filius, im Einhorn.

Cigarrenständer, Aschenbecher, Feuerzeuge &c.
für Stickerelen eingerichtet, empfiehlt billigst

19541 **C. Schellenberg**, Goldgasse 4.

Brieftaschen

empfehlte billigst **C. Koch**, Metzgergasse 15. 19568

Ein echter englischer **Borer** (Männchen) und ein prächtiger **Dachshund**,
sowie alle Arten **Kanarienvögel** sind billig zu verk. Oberwebergasse 51, 2. Stock.

Röderstraße 9 sind **Rüsse** zu verkaufen. 19572

Eine **Grube Dung** ist billig zu verkaufen Heidenberg 36. 19571

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Mit-
theilung von dem gestern Abend 10 $\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten Hinscheiden unseres
unvergesslichen Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers,
Heinrich Höhn.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
nächsten Mittwoch den 12. Dec. Morgens 9 Uhr von dem Sterbehause,
Bahnhofstraße 10, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 10. December 1866.

19649

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsere geliebte
Pflegetochter, **Auguste Groos**, am 8. December Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
nach langem, schweren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause,
Römerberg 3, aus statt.

19561

Christian Roß, Rappenmacher.

Diesen Morgen 10 $\frac{3}{4}$ Uhr ist in seinem 80. Lebensjahre unser lieber
Vater, guter Schwieger, und Großvater, der herrschaftliche Weinbergs-
Aufseher

Friedrich Kröller.

plötzlich gestorben, was wir den Freunden und Bekannten mit der Bitte
um stille Theilnahme hierdurch anzeigen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 12. December Nachmittags
4 Uhr statt.

Neuhof bei Eberbach, den 9. December 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Julie Kröller.

Carl Kröller.

Auguste Kröller, geb. Schweitzer,
nebst Kinder.

19527

Allen Denen, welche an dem uns betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Onkels und Schwagers, Herrn **Johann Dönges**, so innigen Antheil nahmen, sowie Denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank.

19530

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unser liebes, nun in Gott ruhendes Kind zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

19532

Christian und Christiane Zerbe.

Herzliche Gratulation zum 60. Geburtstage der Tante J. in der Saalgasse! ?? 19562

An die Einwohner Wiesbaden's.

Von Obermedicinalrath Dr. M'Aller.

(Fortsetzung aus Nr. 290.)

Die Ansteckung, welche eine Uebertragung solcher Thierchen in unsern Darmcanal ist, wird — wie auch bei den Trichinen — dem Fleische benommen durch Siedhize, welche die Keime der Entwicklung dieser Parasiten tödtet.

Bezüglich der Trichinen, welche im Laufe dieses Jahres im Schweinefleisch so häufig (in einigen Gegenden Nord-Deutschlands) beobachtet und durch ihren Genuß (des rohen Fleisches) die Ursache der so tödtlichen Trichinenkrankheit wurden, war in Wiesbaden die microscopische Untersuchung aller geschlachteten Schweine angeordnet und vollzogen worden. Glücklicherweise wurden keine Trichinen gefunden. Diese im Interesse der Consumenten angeordnete sanitäts-polizeiliche Maßregel wurde am 23. August l. J. wieder aufgehoben, ob — weil diese Würmchen nicht gefunden wurden oder, weil die Untersuchung Geld kostete — weiß ich nicht.

Aber auch außer diesen in unsern Darmcanal importirten Schmarokern, welche unsere Gesundheit mehr oder weniger beeinträchtigen, bringt uns der Genuß der Fleischnahrung bisweilen höchst gefährliche Leiden, wenn sich in derselben Giftstoffe gebildet haben, welche die Siedhize nicht zerstören kann. Hierher gehören das Gift der Wurst, alten Fleisches und Fettes. In Blut- und Leberwürsten (namentlich in Schwaben) soll sich häufig ein giftiger Stoff entwickeln, welchen man Wurstgift nannte; chemische Reactionen entschieden nichts — von mehreren gleichzeitig bereiteten Würsten waren einige giftig geworden, während die übrigen unschädlich blieben. Sind Trichinen die Ursache der giftigen Wirkung? Ist das Gift ein unorganisches, welches unsre Verdauung nicht bewältigen kann, während Hunde, welche mit erwiesenen giftigen Würsten gefüttert wurden, nicht davon zu vergiften waren?

Aber wir kennen auch (laut „Beiträgen zur medicinischen Casuistik von Dr. J. B. v. Frq. im 17. Heft der Nass. medic. Jahrbücher 1859“) Vergiftungsfälle durch den Genuß verdorbenen Fleisches, verdorbener Fleischbrühe und alten Fettes im Amte Rüdesheim; die Ursache dieser (wenn auch nicht tödtlich ausgefallenen) 13 Fälle von Vergiftungen dürfte wohl in einem analogen Prozesse, wie bei Erzeugung des s. g. Wurstgiftes begründet sein; es ist eine Fettsäure-Vergiftung (Dr. Dehne zu Rüdesheim). Dr. v. Frq. erinnert dabei an die Vergiftung von 500 Personen durch verdorbenes Kalbfleisch und verdorbenen Schinken bei dem Sängersfeste zu Andelfingen im Canton Zürich — und es reiht sich daran die Warnung „an die Hausfrauen“ bei Aufbewahrung von Fleisch, Fett und dergleichen vorsichtig zu sein!

Habe ich nun schon oben vor dem Genuße „rohen gehackten Fleisches“ gewarnt, dann thue ich dies nun gewiß umsomehr bei davon zu bereiteten Würsten, deren Ingredienzen und Art der Bereitung bezüglich Reinlichkeit u. s. w. man nicht genau kennt — und bei nicht vorsichtig aufbewahrter Fleischbrühe, Fleisch und Fett. Auch können, aus Betrugsabsichten, Würste mit fauligem, sinnigem und trichinigem Fleische, Eingeweiden u. s. w., wie dies vor geraumer Zeit in Mainz vorgekommen, vermischte sein, ohne daß wir dies stets zu ermitteln im Stande sind, noch das Präparat genau zu untersuchen, oder durch die mögliche Untersuchung schließlich zu spät kommen.

Die beginnende Fäulniß des Muskelfleisches unserer Schlachtthiere bringt uns durch den Genuß keine giftige Wirkung, wenn wir in den Verdauungsorganen gesund sind. Ich will nur an den Haut gout des Wildes erinnern, das, selbst wenn es nach unsern bürgerlichen Nasen zu urtheilen, „stinkt“, ohne Schaden genossen wird. Dasselbe mögte auch vom Verlaufe in ähnlicher Beschaffenheit sich befindenden Rindfleische gelten. Aber hier entscheidet nur die Neigung oder Abneigung des Consumenten, nicht die Polizei, es sei denn wirkliche vollendete Fäulniß mit Madenbildung u. s. w. zugegen, oder das faule Fleisch in einer Hülse eingeschlossen. Bei'm Kaufe unsers Fleischbedarfes lenkt uns schon einigermaßen der Anblick des Kaufladens. Je mehr exemplarisch rein derselbe mit seinen Werkzeugen blinkend uns entgegen leuchtet, desto sicherer sind wir in guter Waare.

In die oben angegebene Zahl der geschlachteten Thiere theilen sich, als Schlächter, 45 Metzger, von welchen etwa 18 fast lediglich im Schlachthause, 25 zu Hause und einige zu Hause und im Schlachthause schlachten.

Unser Schlachthaus paßt noch den Zeiten seiner Entstehung an, ist aber den jetzigen Anforderungen nicht mehr entsprechend. Ein Schlachthaus muß geräumige Zufahrt, Luftzug, Ventilation haben und im Innern hoch, tief und lang sein; der Boden muß ein Pflaster von Stein oder Asphalt und vielen Fall haben, es muß fließendes Wasser zum Durchspülen vorhanden und der Bau der Abzugsrohre und Senkgruben wasserdicht sein. Ein hoher Grad von Reinlichkeit muß bei solchen Stadt-Anstalten absolut verlangt werden. In Rücksicht auf unser noch bestehendes altes Schlachthaus mag es noch als ein Glück angesehen werden, daß die einzelnen Metzger, welche darin schlachten, alle Abfälle in ihre Wohnungshöfe bringen lassen, um sie als Dünger zu verwerten; dadurch bleibt das Schlachthaus möglichst sauber und da die Abfälle nicht in unsre Hauptcanäle fließen, so verpesten sie diese auch nicht. Würde der Bau eines den jetzigen Verhältnissen anpassenden großen Schlachthofes (wie ich ähnliche in Basel, Lyon, Paris ic. gesehen) beschlossen, so würde eine solche sehr theuere Anstalt die Errichtung bequemer Wasserleitungen zum kräftigen Ausspülen erfordern und gleichzeitig die Anstellung eines Thierarztes bedingen, um einem sanitätspolizeilichen Zwecke zu entsprechen, nämlich zur Untersuchung etwa von Milzbrand oder andern Krankheiten ergriffener Thiere; auch würden dann alle zum Schlachten verwendbaren Thiere, wie selbst das Geflügel darin geschlachtet werden müssen und damit den Klagen der Nachbarn in der Weber- und Häfnergasse abgeholfen sein. Eine solche Einrichtung hängt jedoch, wie die Cloakenfrage, von der Erledigung der Wasserleitungen ab.

Mit Ausnahme weniger haben die hiesigen Metzger, besonders in den letzten Jahren und zwar in Folge der industriellen Concurrenz, viel Sorgfalt verwendet für ihre Privat-Schlachträumlichkeiten; das ist zu loben und lohnt sich selbst; immer aber müssen solche Einrichtungen ihres unverkennbaren und oft schädlichen Einflusses wegen auf die Gesundheit der Stadt-Bewohner, der sanitätspolizeilichen Genehmigung bedürfen und einer steten Controle unterworfen sein.

(Schluß f.)